

Neues vom Pfandbrief und Anleihemarkt

Reibungslose Emissionen der Nord-LB, PKO und OCBC

Die Nord-LB hat einen öffentlichen Pfandbrief mit einer Laufzeit von sieben Jahren und einem Volumen von 500 Millionen Euro begeben. Das Orderbuch erreichte das Zielvolumen bereits eine halbe Stunde nach Öffnung, bei Schließung der Bücher lagen Ordereingänge von mehr als 900 Millionen Euro vor. Mit einem Anteil von 76 Prozent wurde der Großteil der Emission in Deutschland platziert. Der Coupon der Anleihe, die von Moody's mit „Aa1“ bewertet wird, wurde mit 0,375 Prozent festgelegt. Die Verzinsung lag neun Basispunkte unter Mid-Swap. Die Nord-LB agierte dabei selbst als einer von fünf Konsortialführern. Darüber hinaus hat die polnische PKO Bank Hipoteczny ihren zweiten Euro-Benchmark-Covered-Bond im laufenden Jahr begeben. Nachdem das Institut im März eine sechsjährige Laufzeit bei 27 Basispunkten über Mid-Swap mit einem Volumen von 500 Millionen Euro platziert hatte, konnte die siebenjährige, auf 500 Millionen Euro begrenzte Anleihe (Moody's: „Aa3“) nun für 28 Basispunkten über Mid-Swap zugeteilt werden. Wie die Bayern-LB berichtet, besteht der Deckungsstock Anfang September 2017 aus auf polnischen Zloty denominierten, wohnwirtschaftlich genutzten Hypothekendarlehen mit einem durchschnittlichen indexierten Beleihungswert von 58 Prozent.

Auch die OCBC aus Singapur emittierte ihren zweiten Euro-denominierten Covered Bond im Benchmarkformat. Wie bereits im März dieses Jahres wurde erneut eine Laufzeit von fünf Jahren und ein Emissionsvolumen von 500 Millionen gewählt. Während der Reoffer-Spread vor einem halben Jahr noch bei sieben Basispunkten über Mid-Swap lag, konnte dieses Mal aufgrund des großen Interesses (Bid-to-Cover Ratio: 3,4) deutlich enger bei Mid-Swap flat emittiert werden. Die Allokation an deutsche Investoren betrug 51 Prozent. Dank des starken Endspurts im September am Covered-Bond-Primärmarkt belieben sich die Transaktionen letztlich auf 9,8 Milliarden Euro, was beinahe einer Verdopplung gegenüber dem September 2016 gleichkommt (5,3 Milliarden Euro). Allerdings fällt das Gesamtvolumen gedeckter Anleihen seit Jahresbeginn 2017 mit 94,4 Milliarden Euro immer noch

rund 15 Milliarden Euro geringer als im Vorjahreszeitraum aus.

Nordea plant Umzug nach Finnland

Nordea, die einzige global systemrelevante Bank der nordischen Region, plant bis Ende 2018 ihren Geschäftssitz von Schweden nach Finnland zu verlegen. Damit würde das Institut in ein Land der Europäischen Bankenunion umziehen und dann – wie andere Großbanken der Eurozone beziehungsweise der Europäischen Bankenunion – unter die Aufsicht der EZB fallen und Teil des einheitlichen Abwicklungsmechanismus werden. Nordea begründet seine Pläne damit, dass die Regulierungsvorgaben der schwedischen Aufsichtsbehörden zunehmend unberechenbar wären und signifikant von jenen anderer EU-Länder abwichen. Von dem Umzug erhofft sich Nordea Kosteneinsparungen in Höhe von rund 1,1 Milliarden Euro. Der Nordea-Konzern gilt als wichtiger Akteur im Covered-Bond-Segment. Das Emissionsgeschäft für gedeckte Anleihen führt das Institut über rechtlich selbstständige Hypothekenbanken in Dänemark, Finnland, Norwegen und Schweden aus. Diese Banken legen hauptsächlich Anleihen in der jeweiligen lokalen Währung auf. Von einer eventuellen Verlegung des Geschäftssitzes der Konzernmutter erwartet die DZ Bank jedoch keine Auswirkungen für die Hypothekenbanktöchter der Nordea.

Griechische Rückkehrer am Covered-Bond-Markt?

Die griechische Piräus Bank plant Pressemitteilungen zufolge ein Private Placement eines Covered Bonds im Volumen von 500 Millionen, der vollständig von europäischen Institutionen erworben werden soll. Demnach beabsichtigt die European Investment Bank einen Anteil von 350 Millionen Euro zu übernehmen, weitere 100 Millionen sollen von der European Bank for Reconstruction and Development übernommen werden und 50 Millionen Euro entfallen auf den European Investment Fund. Während die Emission zwar unter dem zehn Milliarden Euro schweren Mortgage-Covered-Bond-Programm der Piräus Bank begeben werden soll, dient der Emissionserlös der

Kreditvergabe an kleine und mittlere Unternehmen. Bereits im August hatte die National Bank of Greece die Rückkehr an den Covered-Bond-Markt noch für dieses Jahr in Aussicht gestellt. Die Roadshow für einen Covered Bond im CPT-Format und dreijähriger Laufzeit hat am 4. Oktober begonnen. Als unwahrscheinlich gilt jedoch, dass die Ratingagenturen Moody's und Fitch die Anleihe dem Investmentgrade zuordnen. Dadurch dürften vielen interessierten Investoren die Hände gebunden sein. Mit einem Rating von „B3“ (Moody's) beziehungsweise „B“ (Fitch) liegen die Einstufungen aktuell nur leicht über dem jeweiligen Staatsrating. Auch die portugiesische Caixa Economica Montepio Geral (Montepio) befindet sich aktuell auf Roadshow, um ihre Rückkehr an den Covered-Bond-Markt vorzubereiten. Die geplante Euro-Benchmark mittlerer Laufzeit wäre ihr erster öffentlicher Auftritt in diesem Segment seit Juli 2009. Angesichts der zu erwartenden Spreadprämie und der regen Nachfrage, auf die Peripherie-Anleihen zuletzt gestoßen sind, könnte die Montepio-Emission nach Einschätzung der Commerzbank für viele Anleger interessant sein.

Erfolgreiches Debüt der NN Bank

Ende September hat die niederländische NN Bank die Genehmigung der Zentralbank De Nederlandsche Bank (DNB) für ihr Covered-Bond-Programm im Volumen von fünf Milliarden Euro erhalten. Anfang Oktober folgte nun direkt die erste gedeckte Anleihe im Volumen von 500 Millionen Euro und einer Laufzeit von sieben Jahren aus dem Programm. Die Zuteilung erfolgte zu Mid-Swap flat, nachdem S&P der Neuemission vorläufig die Note „AAA“ erteilt hatte. Die NN Bank hat außerdem das vom European Covered Bond Council initiierte Covered Bond Label erhalten. Investoren können nach Einschätzung der DZ Bank somit darauf vertrauen, künftig regelmäßig aussagekräftige Investorenberichte von der NN Bank zu erhalten. Außerdem gehen die Analysten davon aus, dass die gedeckten Anleihen des Instituts grundsätzlich LCR- und EZB-fähig sein werden und sich außerdem für eine privilegierte Eigenkapitalunterlegung für Banken qualifizieren. Die Covered Bonds sind mit niederländischen Eigenheimfinanzierungen besichert.